



Beschlussvorlage Schulverwaltungs- und Kulturamt Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2011-16/0050 Status: öffentlich Datum: 25.07.2012		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
24.11.2011	Schulausschuss			
15.12.2011	Kreisausschuss			

Bezeichnung:

Anträge der Berufsbildenden Schulen Bremervörde, Rotenburg (Wümme) und Zeven auf Einrichtung weiterer Bildungsangebote

Sachverhalt:

Von den Berufsbildenden Schulen Bremervörde, Rotenburg (Wümme) und Zeven sind die beigefügten Anträge eingegangen. Alle Anträge sind von den Schulen aus ihrer jeweiligen Sicht begründet und werden auch vom Landkreis als Schulträger im Hinblick auf eine weitere Verbesserung des Beschulungsangebotes begrüßt. Mit den beantragten Beschulungsangeboten werden die Schulstandorte als regionale Kompetenzzentren gestärkt und die Beschulung wird um besondere Schwerpunkte erweitert. Der Bildungsgang Fachpraktiker/in im Elektroniker-Handwerk soll in Zusammenarbeit mit dem Christlichen Jugenddorf Bremervörde ein Ausbildungsangebot für Menschen mit Beeinträchtigungen sein. Mit dem Beruflichen Gymnasium, Schwerpunkt: Gesundheit-Pflege, will das KIVANAN-Bildungszentrum einen Schulzweig anbieten, der eher für Schülerinnen von Interesse ist. Die Zweijährige Fachschule Agrarwirtschaft, Schwerpunkt Nachwachsende Rohstoffe und Erneuerbare Energien, wertet die Bedeutung der Agrarwirtschaft als Standortfaktor für den gesamten Landkreis weiter auf.

Bei drei Anträgen haben die Schulen ausdrücklich erklärt, dass es keiner weiteren Anforderungen im Schulgebäude bedarf. Die Johann-Heinrich-von-Thünen-Schule Bremervörde weist bei den Fachpraktikern im Elektroniker-Handwerk allerdings darauf hin, dass unter Umständen die Bedingungen auf Barrierefreiheit, genannt wurden der Sanitärbereich und elektrotechnische Bedingungen, womöglich angepasst werden müssten.

Die Johann-Heinrich-von-Thünen-Schule Bremervörde und die Berufsbildenden Schulen Rotenburg (Wümme) haben sich zu „ihren“ Fachschulen auf unterschiedliche Schwerpunkte und einen im jährlichen Wechsel beginnenden zweijährigen Durchgang verständigt, den die Rotenburger Schule in der von ihr beabsichtigten Teilzeitform noch im laufenden Schuljahr starten kann. Auch bezüglich des Beruflichen Gymnasiums, Schwerpunkt: Gesundheit-Pflege, des KIVINAN-Bildungszentrums Zeven besteht Einigkeit dahingehend, mittelfristig eine jährliche Umschichtigkeit mit den Berufsbildenden Schulen Rotenburg (Wümme) zu vereinbaren.

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) beantragt bei der Niedersächsischen Schulbehörde die Genehmigung zur Einführung weiterer Bildungsangebote:

- a) BBS BRV: Fachpraktiker/in im Elektroniker-Handwerk Fachrichtung Energie- und Gebäudewirtschaft zum 01.08.2012
- b) BBS BRV: Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung mit dem Schwerpunkt Wirtschaft zum 01.08.2012
- c) BBS ROW: Zweijährige Fachschule Agrarwirtschaft mit dem Schwerpunkt Nachwachsende Rohstoffe und Erneuerbare Energien (Abschluss „Staatlich geprüfter Betriebswirt“) zum 01.08.2011
- d) BBS Zeven: Berufliches Gymnasium, Schwerpunkt-Pflege zum 01.08.2012

Luttmann